



**Geschäftsführung  
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 20.09.2012

**Niederschrift**

über die **21. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 10.09.2012, 17:00 Uhr bis 18:26 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Reinhard Houben FDP

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Malik Karaman SPD

Herr Axel Kaske SPD

Herr Dr. Walter Schulz SPD

Herr Jörg van Geffen SPD

Herr Herbert Gey CDU

Herr Jürgen Koch CDU

in Vertretung für Frau  
Dr. von Möller

Herr Klaus Koke CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Rolf Rost pro Köln

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Lothar Krögerrecklenfort SPD

Herr Fabrice Witzke SPD

Herr Rainer Schäfer GRÜNE

Herr Dieter Schöffmann GRÜNE

Frau Christi Degen	FDP
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Berndt Petri	DIE LINKE.

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Dr. Sandra von Möller	CDU
----------------------------	-----

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass neben der aktualisierten Tagesordnung zusätzlich als Tischvorlage ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 14.1 – Internetstadt Köln vorliege. Zudem müsse die Behandlung von Top 11.1 – Jahresbericht der Regionalagentur vertagt werden, da die Anlage nicht vorliege.

Herr Frank wünscht eine Vertagung von TOP 10.3 – Entwicklung von Beschäftigungsformen im Städtevergleich.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

- 1.1 Weibliche Wirtschaftsbotschafter - mündliche Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln Frau Christine Kronenberg auf Einladung der FDP-Fraktion

#### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 2.1 Kulturwirtschaftsbericht für Köln  
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2012 (AN/0981/2012)  
2983/2012

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

- 3.1 Modifikation der Köln-App  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.08.2012  
AN/1374/2012

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf  
1674/2012
- 5.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70430/04  
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll  
2100/2012
- 5.3 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock  
3799/2011

#### **6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 6.1 Sachstandsbericht Industriepark Köln-Nord  
2262/2012

- 6.2 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln  
2902/2012

## **7 Marktwesen**

- 7.1 Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten  
2055/2012

## **8 "koeln.de"**

- 8.1 37. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 12.06.2012  
3155/2012

## **9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 9.1 Publikation MedienstadtKöln 2012/2013  
2833/2012

## **10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 10.1 Pegel Köln 3/2012  
Bevölkerungsentwicklung 2011  
2253/2012
- 10.2 Pegel Köln 4/2012  
Unternehmensgründungen im Städtevergleich 2008 bis 2011  
2460/2012
- 10.3 Pegel Köln 5/2012  
Entwicklung von Beschäftigungsformen im Städtevergleich 2008 bis 2011  
3141/2012

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

## **11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 11.1 Jahresbericht 2010/2011 der Regionalagentur Region Köln erschienen  
2760/2012

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

**13 Mitteilungen**

13.1 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012  
2413/2012

13.2 Konstituierende Sitzung des Logistikforums Köln am 05. Juli 2012  
3098/2012

13.3 Projektarbeit "Nachtflugerlaubnis - Standortvorteil der Stadt Köln"  
3150/2012

13.4 Projektidee - Weihnachten der Städtepartner  
3249/2012

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

14.1 Internetstadt Köln  
0687/2012

14.1.1 Optimierung Bürgerservice  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.09.2012  
AN/1555/2012

14.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuhrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,  
2813/2012

14.3 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe  
3007/2012

14.4 5. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung (Neufassung)  
1704/2012

**15 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

#### 1.1 Weibliche Wirtschaftsbotschafter - mündliche Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln Frau Christine Kronenberg auf Einladung der FDP-Fraktion

Frau Kronenberg (Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern) berichtet, dass unter derzeit 160 Wirtschaftsbotschaftern nur 11 Frauen seien. Sie bedauere, in die Benennung bislang nicht einbezogen worden zu sein. Sie gehe davon aus, dass es viele geeignete Frauen gebe. Sie halte es für sinnvoll, eine Quote einzuführen. Zielwert könne sein, einen Anteil von 50% bis zum Jahr 2020 zu realisieren. Ohne die Festlegung eines Zielwertes werde es keine Fortschritte geben.

Frau Reinhardt dankt der Gleichstellungsbeauftragten und unterstützt die Forderung nach einer Quote.

Herr Gey spricht sich gegen die Festlegung einer Quote aus. Diese werde dem Anspruch an diesen Kreis wichtiger Unternehmerpersönlichkeiten nicht gerecht.

Frau Degen bietet die Hilfe der IHK Köln an, um eine Vorschlagsliste für weibliche Wirtschaftsbotschafterinnen zu erstellen. Sie halte die Einführung einer starren Quote für unnötig.

Frau Beigeordnete Berg sieht auch Handlungsbedarf im Hinblick auf eine stärkere Berücksichtigung von Frauen. Es sei schon vor drei Jahren eine Bitte an die Fraktionen ergangen, geeignete Frauen vorzuschlagen. Die Ernennung bleibe jedoch das Recht des Oberbürgermeisters.

Herr van Geffen strebt eine baldige Ernennung zusätzlicher weiblicher Wirtschaftsbotschafterinnen an.

Herr Houben kündigt an, seine Fraktion werde sich des Themas annehmen.

### 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 2.1 Kulturwirtschaftsbericht für Köln Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2012 (AN/0981/2012) 2983/2012

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung einer Anfrage vor.

Herr Frank fordert eine Fortschreibung des Kulturwirtschaftsberichtes. Die Frage, was aus den Handlungsempfehlungen aus dem Jahr 2009 geworden sei, solle in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Gremien im nächsten Jahr behandelt werden.

Frau Beigeordnete Berg hält eine Fortschreibung für wünschenswert. Die Frage müsse jedoch in der Politik diskutiert werden und dabei die Frage der Kostenübernahme geklärt werden.

Herr Houben bittet die Verwaltung, die Anregung für eine gemeinsame Sitzung von Wirtschaftsausschuss und Ausschuss Kunst und Kultur zu diesem Thema für 2013 aufzugreifen.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

#### **3.1 Modifikation der Köln-App Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.08.2012 AN/1374/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage der FDP-Fraktion zur Kenntnis.

### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

#### **5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf 1674/2012**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank berichtet, dass die Firma „Energiebau“ am Erwerb der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche nicht länger interessiert sei. Bei der Vermarktung sei nun vorrangig der Flächenbedarf der in Ossendorf bereits ansässigen Firmen zu berücksichtigen. Diese Anmerkung solle auch dem Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich der Hugo-Eckener-Straße, gegenüberliegend dem Einmündungsbereich der Von-Hünefeld-Straße, zwischen dem bestehenden Gewerbegebiet und dem Fuß- und Radweg Richtung Mühlenweg, mit einer Tiefe von circa 100 m in südlicher Richtung —Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich

Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf— aufzustellen mit dem Ziel, Friedhofserweiterungsfläche als Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70430/04  
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll  
2100/2012**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 70430/04 für das Gebiet zwischen der östlichen Zubringerstraße L 124, der Rolshover Straße, der nördlichen Grenze des Verkehrsübungsplatzes und den westlichen Grenzen des TÜV-Parkplatzes — Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan 70430/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Beschluss wird nicht in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt



**5.3 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock  
3799/2011**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat nimmt die vorbereitende (Sanierungs-)Untersuchung (VU) gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung in Bayenthal, Raderberg, Zollstock zur Kenntnis und
2. beschließt das Entwicklungskonzept südliche Innenstadt-Erweiterung unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 zur vorbereitenden Untersuchung gem. § 137 BauGB als Entwicklungsplanung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das als Ergebnis der VU vorgeschlagene Sanierungsgebiet (Karte 8 der VU) eine Beschlussvorlage zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes gem. § 142 Abs. 3 BauGB vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

**6.1 Sachstandsbericht Industriepark Köln-Nord  
2262/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Gey bemängelt die lange Dauer des Verfahrens. Eine baldige Vermarktung der Fläche sei wichtig für den städtischen Haushalt.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, das Gutachten zur Artenschutzprüfung sei inzwischen beauftragt worden.

**6.2 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln  
2902/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **7 Marktwesen**

### **7.1 Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten 2055/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben merkt an, eine über 20 Jahre konstant gleich hohe Gebühr sei widersinnig. Er stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Erhöhung der Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten von 2,77 € (3,30 € inkl. 19 % MwSt.) auf 4,20 € (5,00 € inkl. 19 % MwSt.) pro Anschlussbenutzungstag ab dem 01.10.2012.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **8 "koeln.de"**

### **8.1 37. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 12.06.2012 3155/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

### **9.1 Publikation MedienstadtKöln 2012/2013 2833/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Broschüre „MedienstadtKöln“ wurde als Tischvorlage verteilt.

## **10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

### **10.1 Pegel Köln 3/2012 Bevölkerungsentwicklung 2011 2253/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr van Geffen bittet, die Vorlage zurückzustellen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**10.2 Pegel Köln 4/2012  
Unternehmensgründungen im Städtevergleich 2008 bis 2011  
2460/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Tessner fragt, ob aus statistischer Sicht ein Zusammenhang zwischen dem Angebot an freien Gewerbeflächen und der Anzahl der Gewerbeanmeldungen besteht und bittet diesen im Städtevergleich darzustellen.

Herr Neumann (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt eine Beantwortung dieser mündlichen Anfrage zur nächsten Sitzung zu.

**10.3 Pegel Köln 5/2012  
Entwicklung von Beschäftigungsformen im Städtevergleich 2008 bis  
2011  
3141/2012**

Die Mitteilung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgestellt.

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**11.1 Jahresbericht 2010/2011 der Regionalagentur Region Köln erschienen  
2760/2012**

Weil der Jahresbericht zur Sitzung nicht in gedruckter Form verteilt werden konnte, wurde dieser Tagesordnungspunkt vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss  
vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**13 Mitteilungen**

**13.1 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft  
Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012  
2413/2012**

Dem Ausschuss liegen die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung und der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 30.08.2012 vor.

Herr Frank spricht sich für eine kontinuierliche Beteiligung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus und empfiehlt dem Ausschuss, sich dem Votum des Ausschusses Soziales und Senioren anzuschließen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

## **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss schließt sich dem Votum des Ausschusses Soziales und Senioren an und befürwortet insbesondere die künftige kontinuierliche Beteiligung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik an der Weiterentwicklung des Toilettenkonzepts.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **13.2 Konstituierende Sitzung des Logistikforums Köln am 05. Juli 2012 3098/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **13.3 Projektarbeit "Nachtflugerlaubnis - Standortvorteil der Stadt Köln" 3150/2012**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **13.4 Projektidee - Weihnachten der Städtepartner 3249/2012**

Die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung wird zurückgestellt.

## **14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **14.1 Internetstadt Köln 0687/2012**

#### **14.1.1 Optimierung Bürgerservice Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.09.2012 AN/1555/2012**

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 18.06.2012 vertagt. Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.

Herr Frank lobt das vorliegende Konzept als gute Arbeitsgrundlage. Er bittet die Verwaltung um Vorlage eines Zeit-Maßnahmen-Planes. Da nicht alle Maßnahmen auf einmal zu finanzieren seien, müssen Prioritäten gesetzt werden: Der Vorrang solle auf „Open Government/Bürgerdienste“, auf „Bildung“ und „Förderung der Internetwirtschaft/Infrastruktur-Stärkung“ liegen. Diese Anregung solle auch den nachfolgenden Gremien zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Koke sagt, seine Fraktion lehne die Beschlussvorlage aus Kostengründen ab.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf den Beschluss im Finanzausschuss vom 18.06.2012 mit dem die Kosten der Maßnahme bereits gesenkt wurden. So sei aktuell nur noch eine zusätzliche Stelle bei „E-Government und Online-Service“ vorgesehen.

Herr Detjen bittet die Verwaltung den Aspekt der Daseinsvorsorge stärker zu gewichten.

Herr Gey schlägt vor, die Beschlussvorlage erneut zu vertagen. Die CDU-Fraktion habe noch Beratungsbedarf.

Herr Frank hält eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Rates für notwendig. Er schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben. Die Verwaltung solle zur weiteren Beratung die Vorlage im Hinblick auf die finanziellen Änderungen aktualisieren.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Herr van Geffen dankt der CDU-Fraktion für ihre Kooperationsbereitschaft.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag der FDP-Fraktion werden ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**14.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, 2813/2012**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Houben kündigt an, seine Fraktion werde die Vorlage ablehnen. Die Reduzierung der Termine führe bei gleicher Veranstaltungszahl zu einer Konkurrenzsituation von Stadtteilstellen, die vor allem das Sponsoring erschwere.

Herr Frank hält dies nicht für problematisch, weil sich die Veranstaltungen in erster Linie an die örtliche Bevölkerung wenden.

Herr Houben lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen

**14.3 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe 3007/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr van Geffen sieht mit der Vorlage die positive Wirkung der Kulturförderabgabe bestätigt.

Herr Gey erklärt, seine Fraktion lehne die Beschlussvorlage ab.

Herr Houben weist darauf hin, dass die Höhe der konkreten Erträge aus der Kulturförderabgabe im laufenden Jahr noch nicht feststehe. Daher könne auch seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen.

Frau Thelen erläutert, dass die in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen von KölnTourismus ohne die Mittel aus der Kulturförderabgabe nicht umsetzbar seien.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

1. Im Haushaltsplanentwurf 2012 stehen insgesamt 1.110.000 EUR aus der Kulturförderabgabe für zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen Standortmarketing, Wirtschaftsförderung und Markenbildung zur Verfügung. Der Wirtschaftsausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 die Durchführung der folgenden, aus dieser Abgabe zu finanzierenden Maßnahmen.

		<b>Aufwand</b>
<b>Markenbildung</b>	Markenprozess Köln	<b>150.000,00 EUR</b>
<b>KölnTourismus</b>	Journal "Köln - Tourismus und Kultur"	166.200,00 EUR
	Präsentation des neuen MERIAN-Magazin "Köln"	14.100,00 EUR
	DB-Kampagne	35.000,00 EUR
	Teilnahme an den Roadshows der DZT in Brasilien und China	8.000,00 EUR
	Anzeige in der Köln-Beilage der "Beijing Youth Daily"	6.500,00 EUR
	Unterstützung Projekt "Meetropolis"	10.000,00 EUR
	Werbekampagne "Treffpunkt Köln" in Berlin	15.200,00 EUR
	Beteiligung an einer Präsentationsmaßnahme der Stadt Köln	5.000,00 EUR
		<b>260.000,00 EUR</b>

2. Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt darüber hinaus dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:  
Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen in den Bereichen Standortmarketing, Wirtschaftsförderung, Markenbildung auf der Basis des vorgelegten Umsetzungskonzeptes die Freigabe der im Haushaltsplan 2012 im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich veranschlagten konsumtiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 150.000 EUR und die in Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zusätzlich veranschlagten konsumtiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 260.000 EUR in 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimmen der CDU, FDP und pro Köln mehrheitlich zugestimmt

**14.4 5. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung (Neufassung)  
1704/2012**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt den Erlass der 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimmen von CDU, FDP und pro Köln mehrheitlich zugestimmt

**15 Mündliche Anfragen**

Herr Gey wünscht eine Stellungnahme der Stadtverwaltung zu der Frage, warum die Schrankenanlage des Großmarktes häufig defekt sei. Die Antwort hätte er gerne auch in schriftlicher Form, um sie weiterleiten zu können.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) führt aus, dass die technischen Störungen stark rückläufig seien. Es komme aber immer wieder zu Unfällen. Die Verwaltung bemängelt die lange Reaktionszeit der Techniker der Herstellerfirma und prüfe derzeit juristische Schritte. Er sagt eine zusätzliche schriftliche Beantwortung an Herrn Gey zu.

Ende des öffentlichen Teils: 18.25 Uhr

Gez. Houben

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer